

## Nachhaltigkeit tatsächlich bewirken

Drei Kernaspekte machen JC Sandalwood zu einer nachhaltigen Investition: Es rettet eine gefährdete Art vor dem Aussterben, es führt zu einer biodiversen Umwelt auf den Anbauflächen und es trägt massiv zur Bindung von Tausenden von Tonnen CO<sub>2</sub> bei.

Wie im Unternehmensprofil dargestellt, bezeichnet sich Jäderberg & Cie. als Impact Investor. Impact Investing umfasst in Anlehnung an die Definition des Global Impact Investing Network (GIIN) eine Anlagestrategie, die im Wesentlichen aus zwei zentralen Elementen besteht:

- Die Investition in eine Organisation (Unternehmen, Projekt, Fonds, etc.) mit dem ausdrücklichen Ziel, eine positive, klar erkennbare und messbare ökologische oder soziale Wirkung zu erzielen ("Impact Return") und
- mit dieser Investition eine marktübliche finanzielle Rendite zu erzielen ("finanzielle Rendite").

Die Strategie des Impact Investing ist somit die Lösung für das seit Jahrzehnten diskutierte Dilemma, wie Impact-Kriterien mit Rentabilitätskriterien in Einklang gebracht werden können.

### Artenschutz.

Indisches Sandelholz (*Santalum album*) ist eines der wertvollsten tropischen Harthölzer der Welt. Für mehr als eine Milliarde Menschen ist Sandelholz - der heilige Baum der Hindus - von großer Bedeutung für kulturelle, rituelle und religiöse Handlungen. Seine heilenden Eigenschaften und insbesondere sein Duft machen das indische Sandelholzöl zu einem begehrten Rohstoff, da es in der Human- und Veterinärmedizin, in Naturheilmitteln, in der Aromatherapie, zur Aromatisierung von Lebensmitteln und als Duftträger verwendet wird.

Die weltweite Nachfrage nach hochwertigem Sandelholz hat dazu geführt, dass diese wild wachsende Baumart fast ausgerottet ist. Übermäßiger Verbrauch und Raubbau haben das Überleben des wilden Sandelholzes gefährdet. Daher hat die Weltnaturschutzunion (IUCN) Sandelholz seit Jahrzehnten in ihre Rote Liste aufgenommen.

Seit Jahren gibt es kaum noch legale Quellen für Sandelholz. Indisches Sandelholz, das aus illegaler Ausbeutung stammt, gelangt nur indirekt auf die Weltmärkte. Vor allem Kunden aus der naturpharmazeutischen Industrie, der Kosmetikindustrie oder Hersteller hochwertiger Parfums legen jedoch Wert auf nachhaltig und legal angebautes und verarbeitetes Sandelholz, das aus zuverlässigen und transparenten Quellen stammt.

In den Mischwäldern von Jäderberg & Cie. im tropischen Norden Australiens wird der indische Sandelholzbaum nachhaltig kultiviert, um die Art zu erhalten und seine weitere Verfügbarkeit in der Zukunft zu sichern - eine Voraussetzung, um die hohe Nachfrage der verschiedenen Industrien nach Sandelholz langfristig zu befriedigen.

Der in Australien kultivierte Sandelholzbestand, zu dem auch die Mischwälder von JC gehören, ist der größte der Welt und der Einzige, der eine wirtschaftlich relevante und dauerhaft nachwachsende Größe überschreitet - und das auf äußerst nachhaltige Weise.

### Biodiversität.

Der Mischwaldanbau unterstützt die Entwicklung der Bodenqualität, indem er den Salzgehalt des Bodens verringert und der Bodenerosion entgegenwirkt. Die Vielfalt der Bäume wirkt sich positiv auf das Wurzelsystem und den Grundwasserspiegel aus. Die Bodenqualität und das unterirdische organische Leben entwickeln sich außergewöhnlich reichhaltig.

Die Sandelholz-Mischwälder bieten vielen Tieren eine neue Heimat. Mehr als 100 verschiedene Tier- und Vogelarten wurden in den Mischwäldern gezählt.

Für die Sandelholzbäume von JC wurden keine Wälder gerodet. Es wurden nur Flächen ausgewählt, die zuvor Monokulturen (z. B. Erdnuss- oder Zuckerrohranbau) oder als Weideland für die Rinderzucht genutzt wurden.

Diese wurden dann sorgfältig in Mischwälder mit dem Hemi-Parasiten Sandelholz und geeigneten Wirtsbäumen umgewandelt. Das Ergebnis ist eine hohe, neue Artenvielfalt mit der Fähigkeit, überdurchschnittlich viel CO<sub>2</sub> zu binden.

### **Maßnahmen zum Klimaschutz.**

Die Kombination von „Mischwald mit hoher Biodiversität“ (im Gegensatz zu monokulturellen Plantagen) mit jährlichen Inventurdaten (Anzahl der Bäume, Wachstumsdaten - im Gegensatz zu Naturwäldern ohne konkrete Inventur), generiert erhöhte Angebote für CO<sub>2</sub>-Zertifikate. Ein ausgewachsener Sandelholzbaum absorbiert etwa 21 kg CO<sub>2</sub>.

Die Sandelholzmischwälder von JC umfassen insgesamt etwa 1,5 Millionen Bäume. Davon sind etwa 280 000 Sandelholzbäume, der Rest sind Wirtspflanzen.



## JC Sandalwood und die United Nations Sustainable Development Goals

2015 einigten sich die Vereinten Nationen auf 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs):



Die Weltgemeinschaft hat damit einen Rahmen geschaffen, um die größten ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Herausforderungen der Welt zu bewältigen. Laut den Vereinten Nationen „sind die Ziele für nachhaltige Entwicklung ein universeller Aufruf zum Handeln, um die Armut zu beenden, den Planeten zu schützen und das Leben und die Perspektiven aller Menschen überall zu verbessern. Die 17 Ziele wurden 2015 von allen UN-Mitgliedstaaten als Teil der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung angenommen, die einen 15-Jahres-Plan zur Erreichung der Ziele vorsieht.“

### SDGs: Ein Versuch, aber mit Raum für Verbesserungen

Als unternehmerischer Impact Investor wählt Jäderberg & Cie. seine Projekte nach den Kriterien der Identifizierung, Kommunikation, Messung, Überwachung und ständigen Verbesserung der Nachhaltigkeitsauswirkungen aus.

Eine Methode, um den Grad des Impacts einer Investition zu messen, besteht darin, die Aktivität mit bereits bestehenden Nachhaltigkeitsansätzen abzustimmen. Die 17 SDGs sind einer davon. Sie können grob als Richtschnur dienen, um unternehmerisches Handeln mit seinen Auswirkungen auf die Umwelt zu verbinden.

Jäderberg & Cie. steht linearen Ansätzen wie den SDGs kritisch gegenüber, da sie nicht in der Lage sind, den Umfang der erzeugten Wirkung zu erfassen. Einem Katalog bestimmter Kriterien, wie den SDGs, mangelt es an Überprüfbarkeit und Messbarkeit - insbesondere im Zusammenhang mit Finanzinvestitionen. Dennoch leistet JC Sandalwood allein bei den SDGs einen Beitrag zu sieben dieser Ziele.

## Wie JC Sandalwood sieben der SDGs unterstützt



JC Sandalwood ist Teil der weltweit einzigen nachhaltigen Quelle in kommerziell relevantem Umfang, die das ätherische Sandelholz-Öl in pharmazeutisch reiner Qualität, d.h. aus einer rückverfolgbaren und nachhaltigen Quelle, liefert und die Verfügbarkeit überhaupt erst ermöglicht. Zahlreiche (auch schulmedizinische) Studien belegen, dass Sandelholzöl antiseptische, antivirale, antimykotische sowie antiproliferative Wirkungen hat und besonders dermatologisch wirksam ist. In der traditionellen Medizin (Ayurveda, Traditionelle Chinesische Medizin) wird Sandelholz seit Jahrtausenden zur Behandlung verschiedener Ungleichgewichte des Körpers und der Psyche eingesetzt. Die Sandelholzbäume von JC eignen sich für die Herstellung von verschreibungspflichtigen Medikamenten, natürlichem kosmetischem Hautschutz, Tiermedizin, Aromatherapie und Lebensmitteln (Lebensmittelaromen, Tee). Ohne das Sandelholz-Projekt von JC wäre dies nicht möglich.



Der Anbau von Sandelholz und die Herstellung von Sandelholz-Öl sind potenziell wasserintensiv. Aus diesem Grund sind die einzelnen Produktionsprozesse vor Ort sehr ressourcenschonend. Unser Bewirtschaftungspartner erzielt große Erfolge bei der Bewässerung mit modernster Tröpfchenbewässerung und konnte den Wasserverbrauch um bis zu 80% reduzieren. In der Sandelholz-Destilliererei werden dank einer speziell entwickelten biologischen Wasseraufbereitung rund 97% des Abwassers wiederverwendet. Der sparsame Umgang mit Wasser wurde bereits mit dem staatlichen Water Award ausgezeichnet.



ISO-zertifizierte Prozesse für Gesundheitsmanagement, Sicherheitsmanagement, Gleichstellung der Geschlechter und Unterstützung der indigenen Bevölkerung sind in den Corporate-Governance-Richtlinien verankert, die dem Anbau vor Ort zugrunde liegen (Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinien für Auftragnehmer, integrierte Managementrichtlinien und Richtlinien für das Engagement der Ureinwohner). In den abgelegenen Regionen des tropischen Nordaustraliens sind die Sandelholz-Mischwälder eine wichtige Quelle für Arbeitsplätze. Jäderberg & Cie. fördert und berücksichtigt diese Aspekte auch bei der Zusammenarbeit - zum Beispiel auch bei der Produktion von Sandelholz-Produkten in Joint Ventures.



Mehrere Jahrzehnte wissenschaftlicher Expertise und praktischer Erfahrung im nachhaltigen Sandelholz-Anbau spielen eine enorme Rolle bei der Erhaltung der Sandelholz-Mischwälder. Von Anfang an wurde keine Genmanipulation des Saatguts vorgenommen. Die Sandelholz-Mischwälder werden ressourcenschonend mit modernster Technik (z.B. Tröpfchenbewässerung, weitgehender Verzicht auf Kunstdünger und Pestizide) bewirtschaftet. Für die Sandelholzdestilliererei werden speziell entwickelte Wasseraufbereitungsanlagen und Biomassekessel eingesetzt.



Für den Sandelholz-Anbau wurden Mischwälder auf Flächen aufgeforstet, die zuvor für Monokulturen genutzt wurden. Auf 575 Hektar wurden über 275.000 Sandelholzbäume und 840.000 Wirtsbäume gepflanzt. Die Gestaltung der Mischwälder wurde im Laufe der Jahrzehnte, von jährlicher zu jährlicher Bepflanzung verbessert, um das Wachstum des Sandelholzes nachhaltig zu optimieren („ein perfekter Dschungel“). Außerdem absorbiert ein ausgewachsener Sandelholzbaum etwa 21 kg CO<sub>2</sub> und trägt so dazu bei, das Fortschreiten der globalen Erwärmung zu verhindern.



Sandelholz ist durch jahrhundertelangen Raubbau vom Aussterben bedroht und steht seit Jahrzehnten auf der Roten Liste der gefährdeten Arten der Weltnaturschutzunion (IUCN). Die IUCN hat in einem offenen Brief gelobt, dass Australiens Sandelholz-Mischwälder für die Rettung dieser Baumart entscheidend sind. Für den Sandelholzanbau wurden Mischwälder auf Flächen aufgeforstet, die zuvor für Monokulturen genutzt wurden, und so eine neue, hohe Artenvielfalt geschaffen, die sich unter anderem positiv auf den Grundwasserspiegel sowie auf Fauna und Flora auswirkt. Über 100 Tier- und Vogelarten haben hier eine neue Heimat gefunden.



Dies ist wahrscheinlich das wichtigste SDG, das JC unterstützt. Wir haben nur diesen einen Planeten. Es liegt in unserer gemeinsamen Verantwortung, ihn gut zu behandeln. Jäderberg & Cie. engagiert sich in zahlreichen Organisationen für Nachhaltigkeit und Impact Investing. Zu den Netzwerken und Mitgliedschaften gehören das internationale Aktionsbündnis für Impact Investment TONIIC, die deutsche Bundesinitiative für Impact Investing, GIIN, Uplink des Weltwirtschaftsforums, Top Tier Impact, das Forum für Nachhaltige Geldanlagen (FNG) und die Global Impact Alliance (GIA).